



Soest, 22.12.2022



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Zielgerade des Jahres 2022 ist erreicht. Mit dem heutigen Tag gehen Ihre Kinder in die Weihnachtsferien, auf die sich die meisten sicher riesig freuen.

Im abgelaufenen Jahr ist Corona aus schulischer Sicht fast zur Randnotiz geworden, wir alle gehen souverän damit um und das Unterrichtsgeschehen konnte reibungslos ablaufen. Aber schwächt sich die eine Krise ab, rücken andere Krisenherde in den Mittelpunkt. Der Krieg in der Ukraine und die daraus resultierenden Folgen zogen in unseren Alltag ein. Was dieser Krieg mit den Menschen macht, erleben wir hautnah durch die aktuell acht ukrainischen Kinder, die bei uns beschult werden. Ihre Kinder haben couragiert Stellung bezogen für Frieden und ein gemeinsames Miteinander!





Wie in jedem Jahr gab es an beiden Standorten wieder umfangreiche Umbaumaßnahmen, die im Alltag oft hinderlich waren, aber ein Ergebnis vorweisen, das die gesamte Schulgemeinde glücklich macht.

Wir konnten nach zwei Jahren wieder unbeschwert und uneingeschränkt Aktionen durchführen, die den schulischen Alltag bereichern: Klassenfahrten, Ausflüge, Abschlussfeiern, Sportfeste und -turniere, Weihnachtsmarkt usw. Vielfach konnten wir uns dort austauschen und ins Gespräch kommen. Gleichwohl bleibt der Wunsch für 2023, dass Sie als Eltern bei diesen Gelegenheiten oder Elternabenden mehr Präsenz zeigen. Nur gemeinsam können wir zum Wohle Ihrer Kinder agieren und kommunizieren.

Die Schulentwicklung nahm in 2022 wieder Fahrt auf und wird im nächsten Jahr mit gezielten Schwerpunkten fortgesetzt. Wir werden Sie bei den zu erwartenden Entwicklungsprozessen mit ins Boot nehmen.

Aufgrund des Ukraine-Krieges und der daraus resultierenden Energieknappheit befassen sich die Behörden auch mit der Frage eines Strom-Ausfall-Szenarios, um im Eintrittsfall wirksame Maßnahmen vorbereitet zu haben. So sind Schulträger und Schulleitungen im Austausch über mögliche Auswirkungen im Schulalltag. Im Falle eines Stromausfalls wird der Schultag zu den üblichen Zeiten enden. Insofern werden Kinder zu den von Ihnen gewohnten Zeiten die Schulen verlassen. Der Schülertransport per Bus wird regulär laufen. Für die zufahrenden Schülerinnen und Schüler werden Transportmöglichkeiten vorbereitet, so dass auch diese bei einem möglichen Bahnausfall nach Unterrichtsende nach Hause kommen. Hier ist es denkbar, dass die Kinder ein wenig später ankommen. Es wird aber sichergestellt, dass alle im Laufe des Nachmittages zu dem Haltepunkt ihres Heimatortes verbracht werden.

Somit ist meine Bitte die Bitte aller Schulleitungen in Soest: Sollte es zu einem solchen Szenario kommen, empfangen Sie Ihre Kinder zur gewohnten Zeit zu Hause. Individuelle Abholungen erschweren den Ablauf an einem solchen Tag.

In der Hoffnung, dass dieses Szenario zwar gut geplant, aber hoffentlich nie zum Einsatz kommt, danke ich Ihnen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Stellvertretend für das gesamte Team der Sekundarschule Soest wünschen ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtstage, viel Harmonie, Gesundheit und dann einen guten Rutsch in das neue Jahr, das weltweit hoffentlich friedvoller und optimistischer verlaufen wird.

Jörg Fitzian
Schulleiter